

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Oktober – 10/2016

UNSERE THEMEN:



1191 Baumarten wachsen in El Salvador: Checkliste für Gehölze erstmals veröffentlicht – Ergebnis aus 30 Jahre Forschung



das dschungelbuch: Eine Theater-Safari der Drehbühne Berlin durch die Tropenhäuser, bis 23. Oktober 2016



Halloweenfest für die ganze Familie mit Kürbisschnitzen, Kinderbühne, Zauberpflanzenlabor und vielem mehr am 30. Oktober 2016



Gelungene Jahrestagung vom Verband Botanischer Gärten in Berlin und Zandermedaille für Gärtnermeisterin Henrike Wilke



Neue Auszubildende und Freiwillige, Medienberichte, Filmdoku über Kuba, Kinderworkshops, veränderte Öffnungszeiten, Pilzberatung und Führungen im Oktober



Vorschau November: Vogelausstellung des Club Ornis Berlin und Christmas Garden Berlin



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im November.

1191 Baumarten wachsen in El Salvador



Ein Fruchtstand der in El Salvador heimischen Palme *Sabal mexicana* wird für das Herbar gesammelt. Sie ist eine der acht in El Salvador heimischen Palmenarten und von Mexiko bis Nicaragua verbreitet. Ihre Wedel werden zum Dachflechten verwendet.

Fotos: Anne Kathrina Gruber

Checkliste für Gehölze erstmals veröffentlicht | Ergebnis aus 30 Jahre Forschung

Das mittelamerikanische Land El Salvador ist, auf Bäume bezogen, erstmals kein weißer Fleck mehr auf der Landkarte. 1191 Baumarten wachsen in El Salvador, nahezu 90% davon sind dort heimisch. Die hohen Zahlen überraschen, denn El Salvador ist vermutlich das am stärksten von Entwaldung betroffene Land des amerikanischen Kontinents. Zu diesem Ergebnis kommt ein Team von BotanikerInnen aus Berlin und El Salvador. Der letzte von drei Bänden der Baumcheckliste El Salvadors wurde gerade veröffentlicht. Es ist das Ergebnis aus über 30 Jahre dauernder Forschung. Ungefähr ein Viertel der Artenvielfalt des mittelamerikanischen Landes wird damit erstmals umfassend dokumentiert. Das Gesamtwerk listet alle bekannten Baumarten auf, vom wilden Kakao bis zur wilden Avocado, die in dieser Region der Erde heimisch (wie die beiden genannten Beispiele) oder eingebürgert sind. Die spanischsprachige Checkliste trägt den Titel „Nova Silva Cuscatlantica – Árboles nativos e introducidos de El Salvador“ (Heimische und eingeführte Bäume El Salvadors). Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin der Freien Universität Berlin waren maßgeblich an dem Forschungsprojekt beteiligt und sind Herausgeber der Checkliste. El Salvador ist flächenmäßig vergleichbar mit Hessen. In Deutschland wachsen nur etwa 75 heimische und eingebürgerte Baumarten.

Zur Checkliste [weiterlesen](#)

MEXIKO

Kurs zur Botanischen Nomenklatur in Mexiko durchgeführt



Wie publiziert man einen neuen wissenschaftlichen Namen? Wie finde ich den korrekten Namen für ein neues Taxon? Wie wähle ich einen Typus aus?

Anfang September leitete der BGBM Press Verlagsleiter Nicholas Turland an der UNAM Universität von Mexiko City einen Kurs für botanische Nomenklatur. Gemeinsam mit der Wissenschaftlerin Sandra Knapp vom Naturkundemuseum in London wurden die beiden Experten für dies nicht ganz einfache Thema eingeladen. Das Spezialtraining in englischer und spanischer Sprache wurde aufgezeichnet und kann somit von jedem Computer aus wiederholt werden.

Zum Nachlernen [Tag 1](#), [Tag 2](#) und [Tag 3](#)

Jahrestagung vom Verband Botanischer Gärten in Berlin



Henrike Wilke (li.) und Martina Jacobi (zweite v.r.) freuen sich über die Zandermedaillen, überreicht durch den Vorstand des Verbands Botanischer Gärten

Zandermedaille für Gärtnermeisterin Henrike Wilke

Über 130 kamen zur diesjährigen Jahrestagung vom Verband Botanischer Gärten nach Berlin, egal ob GärtnerIn, Kustodin, PädagogIn, Technische LeiterIn, DirektorIn oder anderweitig an einem Botanischen Garten im deutschsprachigen Raum aktiv. Unter dem Thema: „Unsere Sammlungen – effektiv erfasst und gut vernetzt“ ging es beispielsweise um die Sammlungsdokumentation mit Datenbanken, die Nutzung digitaler Medien in der Bildung und Sammlungsstrategien. Führungen durch Garten, Saatgutbank, Herbarium, Museum und Bibliothek kamen nicht zu kurz und boten Anstöße zum Erfahrungsaustausch. Ein krönender Abschluss war eine Exkursion in das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin samt Entdeckung seltener Pflanzenarten in freier Wildbahn. Eine ganz besondere Ehre und Freude war die Verleihung der Zandermedaille für die langjährige Gärtnermeisterin und Projektmanagerin der Berliner Gewächshäuser Henrike Wilke. Auch die Gärtnerin Martina Jacobi aus dem Palmengarten Frankfurt wurde mit einer Medaille geehrt, so dass doppelt deutlich darauf hingewiesen wurde: Die professionelle Pflege der Pflanzen durch GärtnerInnen ist die entscheidende Basis eines jeden Botanischen Gartens.

DSCHUNGELBUCH

das dschungelbuch: Eine Theater-Safari der Drehbühne Berlin in den Tropenhäusern



© Theatercompany Drehbühne Berlin



Die Theatercompany Drehbühne Berlin präsentiert „Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling als einzigartige Theater-Safari

Inmitten von Lianen, Palmen und Farnen folgen die Zuschauer der Geschichte von Mogli, dem Dschungelkind. Auf der zweistündigen Theater-Safari sind Balu, der Bär, der Panther Baghira, die Schlange Kaa, Wölfe, Affen und natürlich der wilde Tiger Schir Khan zu entdecken, die als lebensgroße Tierfiguren von Puppenspielern geführt werden.

In der Rolle des Autors Rudyard Kipling ist **Kai Wiesinger** in historisch anmutenden Film- und Audiosequenzen zu erleben, der die Zuschauer durch die spannende Urwald-Geschichte führt. Ein unvergessliches Theater-Event mit Großpuppen, Schauspiel, Tanz, Film, Installationen und Musik, inmitten der beeindruckenden Pflanzenwelt unter Glas. Während des 2-stündigen Theater-Events werden unterschiedliche Szenen aus dem „Dschungelbuch“ an insgesamt 8 Spielstationen aufgeführt, zu denen die Zuschauer in Kleingruppen von einem Safariguide geleitet werden.

- 01.10.16, Samstag, 18 Uhr – Premiere**
- 02.10.16, Sonntag, jeweils 15 Uhr + 18 Uhr**
- 03.10.16, Montag, jeweils 15 Uhr + 18 Uhr**
- 07.10.16, Freitag, 18 Uhr**
- 08.10.16, Samstag, jeweils 15 Uhr + 18 Uhr**
- 09.10.16, Sonntag, 15 Uhr**
- 14.10.16, Freitag, 18 Uhr**
- 15.10.16, Samstag, jeweils 15 Uhr + 18 Uhr**
- 16.10.16, Sonntag, 15 Uhr**



Beide Fotos © Robert M Berlin

**19.10. – 22.10.16, Mittwoch – Samstag, jeweils 15 + 18 Uhr
23.10.16, Sonntag, 15 Uhr**

Dauer der Veranstaltung 2 Std. Es gibt keine Sitzplätze!!!

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Das Ticket berechtigt zum Besuch des Botanischen Gartens am Veranstaltungstag innerhalb der geltenden Öffnungszeiten (Bot. Garten ab 9 Uhr, Bot. Museum ab 10 Uhr). Einlass zur Veranstaltung am Großen Tropenhaus jeweils ca. 30 Min. vor Vorstellungsbeginn! Verkauf von Getränken und Snacks vor Ort.

Eintritt: 29 EUR, erm.* 23 EUR, Kinder bis 12 Jahre 12 EUR. Familientickets 70 EUR.

Alle Termine, weitere Infos, Karten und Vorverkauf [auf einen Blick](#)

HALLOWEEN

Das schaurig-schöne Fest für die ganze Familie ganz im Zeichen des grinsenden Kürbis



Kürbisschnitzen, Kinderbühne, Zauberpflanzenlabor, Basteln, Spielen, Malen, Schminken, Toben im Stroh, leckere Kürbisgerichte und Süßigkeiten

Am letzten Sonntag im Oktober wird die Uhr umgestellt und es ist wieder soweit: Tausende große und kleine Hexen, Geister, Feen und Vampire werden zum Halloween-Fest in den Botanischen Garten strömen, um ein buntes Familienprogramm im Zeichen des grinsenden Kürbisses zu erleben. Eines der „Highlights“ des Kostümfestes ist natürlich das Kürbisschnitzen. 1.000 Kürbisse warten darauf, unter Anleitung fantasievoll in Fratzen, Gespenster und Ungeheuer verwandelt zu werden. In einem großen Gewächshaus können die ganz kleinen Gäste nach Herzenslust basteln, malen, spielen und sich schminken lassen. Auf der Kinderbühne wird ein buntes Programm für die ganze Familie dargeboten.

Im Zauberpflanzenlabor wird verraten, mit welchen Gewächsen Hexen und Zauberer ihre Tricks machen. Der herbstliche Garten lädt parallel zum Fest zu einem schönen Herbstspaziergang ein, bei der natürlich Kürbisse und ihre Verwandten entdeckt werden können.

Kulinarisch kommt die ganze Familie auf ihre Kosten und Spezialitäten des Tages sind natürlich leckere Kürbisgerichte und Süßigkeiten.

Wer auch dieses Jahr einen Stand aufstellen möchte beim Fest, kann sich noch bewerben.

30. Oktober 2016, Sonntag, 11-18 Uhr

Eintritt: Normaler Garteneintritt. Nutzen Sie unsere Familienkarten. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr Eintritt frei

Mehr zu Halloween [weiterlesen](#)
Stand als Aussteller [anmelden](#)

Das Reich der Bienenelfe. Der Humboldt-Nationalpark im Osten Kubas



Im Film von Cornelia Volk und Oliver Jähnel von 2009 entdecken Sie Bergregenwälder, Hochebenen und Mangrovenlandschaften im äußersten Osten von Kuba

Ganz im Osten von Kuba liegt der 1996 gegründete Parque Nacional Alejandro de Humboldt. Er umfasst gut 700 Quadratkilometer mit einmaligen Bergregen- und Trockenwäldern, Hochebenen, Flüssen, Mangrovenlandschaften und Korallenriffen. Viele endemische Tier- und Pflanzenarten haben hier ihr Zuhause, darunter der kleinste Vogel der Welt: die Bienenelfe. Zusammen mit den Menschen, die in einigen Dörfern innerhalb des Schutzgebietes leben, kümmern sich über 100 Mitarbeiter mit Hingabe um den Schutz dieser einzigartigen Natur. 2001 wurde der Nationalpark Alexander von Humboldt in die Liste des Weltnaturerbes der Unesco aufgenommen.

Filmvorführung in deutscher Sprache, 59 min.

16. Oktober 2016, Sonntag, 15 Uhr

Wo: Botanisches Museum, Blütensaal

Für Besucher*innen des Gartens und Museums ist die Filmführung frei. Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung [„Botanische Schatzinseln – Botanische Entdeckungen in der Karibik“](#)

KINDERWORKSHOP

Auf der Jagd nach Grünen Schätzen



Herbstferien-Aktion für Kinder ab 7 Jahren mit Schatzsuche und kreativem Workshop

Wir gehen auf Schatzsuche in der Ausstellung und basteln unser eigenes Pflanzen-Fernrohr (Kaleidoskop). Ideal auch für Hortgruppen in den Herbstferien!

19. + 20. Oktober 2016

Mittwoch+Donnerstag, 11-14 Uhr

Workshop für Kinder ab 7 Jahren

Die beiden Termine hängen nicht zusammen!

Achtung: begrenzt auf max. 20 Teilnehmer*innen!

Rechtzeitig anmelden unter 030 838 50100 und gewünschten Termin festlegen.

Dauer 3 Stunden

Wo: Botanisches Museum, Kleiner Hörsaal

Kosten: 5 € pro Kind (Material) + erm. Museumseintritt 1,50 €

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung [„Botanische Schatzinseln – Botanische Entdeckungen in der Karibik“](#)

Im Fokus: Botanisches Zeichnen, besondere Ausflugstipps, Shakespeare, Dschungelbuch



Shakespeares Botanik
Grünes Theater
 Für seine menschlichen Charaktere ist Shakespeare berühmt, für sein großes Gespür dafür, wie die Botaniker. Ihre Großartigkeit hat in seinen Werken der Pflanzenwelt gebildet, wie diverse Ausstellungen zeigen.



Im Werk von William Shakespeare nicht nur die verschiedenen menschlichen Beziehungen zu betrachten, sondern auch auf Tiere und Pflanzen zu achten, hat eine längere Tradition. Zwar ist richtig, ob Ende des 17. Jahrhunderts Eugene Schaffels als Präsident der „American Archaeological Society“ wirklich vor allem an eine Serie aus „jünglich“ TV-Dokumente, die er den europäischen Stammes in New York ausreichte. Aber berichten, nach dem Schaffels Regeneration für Shakespeare zu präsentieren war, dass er es sich zum Ziel setzte, alle im Werk des Dichters vorzukommenen Tierarten vom Altes auf den Neuen Kontinent zu bringen, haben sich kurzweilig. Beim hier jedenfalls, den Hintergrund im Blick dazu erinnern wir, dass König des Namens der weltfremde Merkmale

Journalisten zeigen die Botanik

Botanisches Zeichnen - eine Kunst, die seit Sibylla Maria Merian (1667-1717) nicht nur Naturschönheiten detailgetreu darstellt, sondern auch wissenschaftliches Instrument zur Bestimmung von arttypischen Merkmalen ist - kann man mit Talent, Muße und Ausdauer selbst erlernen. Im Beitrag des rbb Fernsehens Theodor vom 11.9.16 haben Werke aus unserer Bibliothek und der Sammlung von Georg Schweinfurth ihren Auftritt. Die Malerin Cordula Kerlikowski wird beim Zeichnen im Botanischen Garten begleitet.

Die rbb Abendschau zeigte am 23.9.16, dass sich der Garten und das Museum für einen richtig schönen Ausflug ideal eignen. Mit dem Herbstpfad, dem Karibikpfad und der Shakespeareasstellung gibt es aktuell jede Menge Vorschläge, nicht nur den Garten zu entdecken.

In der rbb Dokumentation 30 Favoriten werden „Die außergewöhnlichsten Berliner Häuser“ vorgestellt. Das Große Tropenhaus ist dabei – mit aktuellen und historischen Bildern. Ins Bild gerückt werden auch Gewächse in seiner Nähe, wie die zum Drehzeitpunkt blühende Titanenwurz, ein außergewöhnliches Erlebnis. Wie toll die Ausstellung über Shakespeares Pflanzen ist, zeigen ein Artikel in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (14.9.16) und Interview mit Kurator der Ausstellung Stefan Schneckenburger im rbb Radio 1 (17.9.16).

Die Sendung rbb zibb besuchte am 28.9.16 live eine Probe für die Aufführung des Dschungelbuch. Was da geprobt wurde macht richtig Lust auf diese besondere Theatersafari.

- Botanische Illustration [ansehen](#)
- Ausflugstipp [ansehen](#)
- Außergewöhnliche Häuser [ansehen](#)
- Shakespeare-Artikel [lesen](#)
- Shakespeare-Feature [anhören](#)
- Dschungelbuch [ansehen](#)

ÖFFNUNGSZEITEN

Veränderte Öffnungszeiten



Wir bitten um Ihr Verständnis

Am Mittwoch, **19. Oktober 2016** öffnet der Garten erst ab 10 Uhr (statt 9 Uhr). Der Grund ist eine Betriebsversammlung.

Die Tage werden wieder kürzer und daher schließt am Montag, **31. Oktober 2016** der Garten bereits um 16 Uhr (statt um 18 Uhr wie regulär im Oktober), die Gewächshäuser und Gartenkassen schließen um 15.30 Uhr.

Wegen der Veranstaltung „Das Dschungelbuch“ schließen die Gewächshäuser bereits um 14 Uhr, Eintritt bis 13 Uhr, am: **2.+3. / 8.+9. / 15.+16. sowie 19. bis 23. Oktober 2016**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

Freiwilliges Ökologisches Jahr: Zwei neue Praktikantinnen



Valentine Dutrannoy und Johanna Koen (v.l.n.r.)

Unterstützung für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Ab September starteten zwei neue Teilnehmerinnen im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Sie unterstützen für ein Jahr die Botanikschule und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie werden viel lernen über Umweltbildung, Kommunikation und Wissensvermittlung und erwerben erste Berufserfahrungen. Bei der Begleitung und Betreuung von Schulklassen zu Themen wie Ölpalme, Früchte der Tropen oder erneuerbaren Energien werden sie häufig im Garten und Museum zu sehen sein. Sie unterstützen die Erstellung von Unterrichtsmaterialien und Beantwortung von Anfragen nach Information und Material. Im Rahmen des Jahres arbeiten die Teilnehmer außerdem an einem individuellen Langzeit-Projekt.

Mehr zum Freiwilligen Ökologischen Jahr [lesen](#)

Zum September starteten drei neue Auszubildende mit der gärtnerischen Ausbildung



Zwei Stauden- und eine Zierpflanzengärtnerazubis starteten ihr 1. Lehrjahr: Franziska Raab, Paul Gnädig und Sophie Matuschke (von li. nach rechts)

Gärtnern lernen im Botanischen Garten

Der Botanische Garten Berlin bildet gärtnerisch in den Fachrichtungen Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau aus. Die Ausbildung dauert jeweils drei Jahre. Im Gegensatz zu einem gärtnerischen Produktionsbetrieb erwartet die Auszubildenden in einem Botanischen Garten eine ganz besondere Ausbildung. Sie kommen mit einer enormen Bandbreite an Pflanzen in Kontakt, die über das im Handel erhältliche Sortiment weit hinausgeht. Neben den Inhalten der prüfungsrelevanten Fachrichtung (Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau) werden auch viele Kenntnisse aus den Fachrichtungen Baumschule, Garten- und Landschaftsbau und vor allem auch aus der Geobotanik vermittelt.

Zur Ausbildung im Botanischen Garten [weiterlesen](#)

MALEN

Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



Die Botanische Zeichnung

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken ...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

13. Oktober 2016, Donnerstag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

Spaß an Botanik? Pflanzen bestimmen ist lernbar!



Bestimmungsübung: Malvengewächse (*Malvaceae*)

Mit Lupe und botanischer Bestimmungsliteratur bestimmen wir gemeinsam Pflanzen – in lockerer Runde und Kleingruppen. Familien- und Gattungsmerkmale sowie botanische Fachbegriffe werden erläutert beziehungsweise erarbeitet. Unser Ziel ist es, heimische Pflanzen in der Stadt und in freier Natur erkennen zu können.

16. Oktober 2016, Sonntag, 11-14 Uhr

Wo? Kleiner Hörsaal, Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Kosten? Keine (Mitgliedschaft im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg erwünscht, Jahresbeitrag 25 Euro, erm. 15 Euro. Die Mitgliedschaft kann gleich vor Ort abgeschlossen werden. Mit einer Mitgliedschaft können Sie auch am umfangreichen Exkursionsprogramm des Vereins teilnehmen.) Eintritt in Garten und Museum nicht inklusive.

Veranstalter: Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg gegr. 1859 e.V.

Kursleitung: Dipl.-Biologin Beate Schönefeld

Was soll ich [mitbringen](#)?

PILZBERATUNG IM OKTOBER

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Oktober für Sie da:
jeden Montag von 13:30 h - 16:30 h und
jeden Freitag von 15:30 h - 17:30 h

Ausnahmen: keine Pilzberatung am 3.10.16 und nicht am 28.10.2016

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

2. Oktober 2016
Sonntag, 10 Uhr



Der Maler Herbst färbt Wald und Flur

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

2. Oktober 2016
Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: *Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah...* - Den Herbst genießen mit Rilke, Andersen, Fontane

Die sommerliche Blütenpracht geht zu Ende. Der „Farbenkleckser“ mit seiner Malerei tritt immer stärker in Erscheinung. Früchte drängen zur Vollendung, Samen reifen. Noch leuchten rote Blätter von Essigbaum und Eisenholzbaum, von Literaten bewundert oder wehmütig begrüßt. Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

2. Oktober 2016
Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Rot, gelb, grün – Äpfeln im Wald?

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €
begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

5. Oktober 2016
Mittwoch, 16 Uhr



Der Maler Herbst färbt Wald und Flur

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

16. Oktober 2016
Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: *Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah...* - Den Herbst genießen mit Rilke, Andersen, Fontane

Die sommerliche Blütenpracht geht zu Ende. Der „Farbenkleckser“ mit seiner Malerei tritt immer stärker in Erscheinung. Früchte drängen zur Vollendung, Samen reifen. Noch leuchten rote Blätter von Essigbaum und Eisenholzbaum, von Literaten bewundert oder wehmütig begrüßt. Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

4.-6. November 2016
Freitag-Sonntag
9-16 Uhr



[Vogelausstellung des Club Ornis Berlin](#)

im Botanischen Garten Berlin

Es zwitschern, krächzen und trällern über 300 Vögel im Neuen Glashaus des Botanischen Gartens. Etwa 75 verschiedene Arten z.B. Prachtfinken, Kanarienvögel, Wellen- und Großsittiche, Waldvögel sowie viele kleine Exoten werden präsentiert. Bereichert wird die Vogelschau durch eine Vorstellung des Imkerhandwerks, einer Vogelbörse und dem reichhaltigen Angebot von Vogelfutter, Zubehör und Fachbüchern.

Eine Kooperation mit [Club Ornis Berlin e. V.](#)

Ausstellung im Neuen Glashaus

Kombiticket (inkl. Eintritt Botanischer Garten): 7 €, erm. 4 €,

Familienkarte 14 € (2 Erw. & Kinder bis zum 14 Lebensjahr);

Sondertarif für Inhaber der BGBM-Jahreskarte 3,50 €;

Eintritt frei: Kinder bis 6 Jahre

Kassenschluss: 15.30 Uhr.



**17. November 2016 bis
1. Januar 2017**

17 – 23 Uhr (letzter Einlass 22 Uhr)



Christmas Garden Berlin: Ein fantastischer Winterspaziergang in traumhafter Kulisse im Botanischen Garten Berlin

Diesen Winter verwandelt sich der Botanische Garten in eine leuchtende Märchenlandschaft mit atemberaubenden Lichtspielen, bunten Traumwäldern und 3D-Leuchtfiguren. Auf einem etwa anderthalb Kilometer langen Rundgang können Familien und Freunde einen wunderbaren und besinnlichen Abend in zauberhafter Umgebung voller Entdeckungen verbringen. Über 1 Millionen Lichtpunkte, über 3.000 Lichterketten und 23 bunte Illuminationen tauchen den Botanischen Garten in ein vorweihnachtliches Glanzmeer, das es so in Deutschland noch nicht gegeben hat. Wer den Spaziergang noch gemütlich ausklingen lassen möchte, kann beim Genuss regionaler kulinarischer Köstlichkeiten an urigen Feuerstellen verweilen oder auf der 300m² großen Eisbahn mit Groß und Klein unter Sternen Schlittschuh laufen.

Die Highlights: Sternewald, Glühwürmchengarten, Rudolph und seine Freunde, Zauberwald, Naturgewalt im Lichterglanz, Klangspiel, Eisbahn uvm.

geschlossen am 24.12. und 31.12.16

Karten ab 14,50 EUR. Detaillierte Ticketpreise und Vorverkauf:

<http://christmas-garden.de/berlintickets/>

Eine Veranstaltung der Concert Concept Veranstaltungs-GmbH Berlin
christmas-garden.de

Was findet sonst noch im November statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im November.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de